



Pressemitteilung

Neuer Bereich am St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort:

Dr. Rosi Gjavotchanoff ist jetzt Chefärztin für Laboratoriumsmedizin

St. Bernhard-Hospital

Datum: 07.04.2021

Kamp-Lintfort. Zum 1. April hat Dr. Rosi Gjavotchanoff die Leitung des jetzt eigenständigen Bereichs für Laboratoriumsmedizin am St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort übernommen. „Wir freuen uns sehr, mit Frau Dr. Gjavotchanoff eine ausgewiesene Expertin für diesen Bereich gewonnen zu haben. Durch ihre Ernennung zur Chefärztin wollen wir auch deutlich machen, dass wir diesem Bereich eine hohe Wertigkeit zumessen“, erläutert Josef Lübbers, Geschäftsführer des Hauses. Rosi Gjavotchanoff freut sich darauf, „mein Fachgebiet - gemeinsam mit einem erfahrenen Team - würdig zu vertreten und zu helfen, die Abteilung weiterzuentwickeln.“ Denn über zwei Drittel der Erkrankungen werden unter Zuhilfenahme der Labormedizin diagnostiziert.

Die neue Chefärztin ist in Marburg geboren, ging in Homberg zur Schule und legte in Moers ihr Abitur ab. Sie studierte in Düsseldorf und Skopje, wo sie 1990 ihr Studium mit der Promotion abschloss.

Leitende Positionen im Saarland und in NRW

Ihre Facharztausbildung machte sie im Saarland und hatte dort die Leitung unterschiedlicher diagnostischer Abteilungen inne. Das Labor versorgte das gesamte Saarland und Teile von Rheinland-Pfalz. In Saarbrücken legte sie 1997 ihre Facharztprüfung im Bereich Laboratoriumsmedizin ab. Zudem erwarb sie die Qualifikation für Bluttransfusionswesen.

Da sie ihren Lebensmittelpunkt zu ihrer Familie verlegen wollte, zog es sie nach Duisburg. Dort wurde sie zunächst Leiterin, später Eigentümerin eines Labors, das von ihr geführt wurde. Nach der Fusion mit einer Gerinnungsambulanz war sie als Ärztliche Leiterin und Geschäftsführerin eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in Duisburg tätig, danach eines endokrinologischen Labors einer Praxisgemeinschaft in Essen. Vor ihrem Wechsel nach Kamp-Lintfort war sie im MVZ Bioscientia Nordrhein in Moers tätig.

Rosi Gjavotchanoff verfügt über langjährige Erfahrungen im Bereich der humangenetisch-molekularbiologischen und endokrinologischen Diagnostik und Beratung sowie im Bereich der Autoimmun-, Blutgruppen- und Infektionsserologie. Als CAP-Inspektorin (College of American Pathologists) hat sie bei der Akkreditierung von Laboratorien mitgewirkt. Sie ist Mitglied der Gesellschaft für Laborberatung (DELAB) und gehört dem Duisburger Ärztenetz Süd an.

Frühzeitige Erkennung von Erkrankungen

Der Schwerpunkt der Labormedizin liegt in der frühzeitigen Diagnostik von angeborenen und erworbenen Krankheiten, wie beispielsweise Autoimmun-, Infektions-, Stoffwechsel-, Tumor- und endokrinologischen Erkrankungen. Zudem ist sie in der Vor- und Nachbereitung von Operationen sowie in der Therapiekontrolle sinnvoll.

Daraus ergibt sich für das Labor eine enge Verbindung mit allen Kliniken des St. Bernhard-Hospitals. Das Labor berücksichtigt die Bedürfnisse der Kliniken, um eine bestmögliche Versorgung der Patienten zu gewährleisten. „Im Laufe der Jahre ist die Labormedizin durch neue Methoden und verbesserte technische Möglichkeiten viel schneller und sicherer geworden. Das kommt allen Patienten und behandelnden Ärzten zugute“, erläutert die neue Chefärztin. Sehr wichtig sind hierbei die Einhaltung der gesetzlichen Qualitätsrichtlinien und die kontinuierliche Weiterentwicklung des hauseigenen Qualitäts-Management-Systems (QMS).

„Ich freue mich auf meine neue Aufgabe“, so Rosi Gjavotchanoff. Sie lebt mit ihrer Familie am Niederrhein und mag die Region sehr. „Es ist natürlich sehr schön, dort



Pressemitteilung

zu arbeiten, wo man lebt.“

Foto: SBK/Jeitner

Bildunterzeile: Dr. Rosi Gjavotchanoff ist die neue Chefarztin für Laboratoriumsmedizin am St. Bernhard-Hospital

Über das St. Bernhard-Hospital:

Das St. Bernhard-Hospital in Kamp-Lintfort ist eine Einrichtung der St. Franziskus Stiftung Münster. Als eine von drei Kliniken in der Region Rheinland gehört das St. Bernhard-Hospital somit zu einer der größten katholischen Krankenhausgruppen Nordwestdeutschlands.

Die Klinik verfügt über 356 Betten, zehn Fachkliniken und ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 und proCum Cert (konfessionelle Zertifizierungsgesellschaft). 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen und behandeln jährlich rund 16.000 stationäre und 30.000 ambulante Patienten. Der Pflegedienst arbeitet im System der „Primären Pflege“, hier hat jeder Patient seine feste pflegerische Bezugsperson.

Zum Hospital gehören folgende Fachkliniken:

- **Klinik für Gastroenterologie, Interventionelle Endoskopie, Endokrinologie, Onkologie, Hämatologie, Nephrologie, Infektionskrankheiten und Palliativmedizin** (Medizinische Klinik I) mit Zertifizierung als Darmkrebszentrum nach DIN EN ISO 9001:2015 und proCum Cert (mit patientenschonenden Untersuchungen und therapeutischen Eingriffen im Magen-Darm-Trakt) unter Leitung von Chefarzt Dr. Theodor Heuer
- **Klinik für Kardiologie, Elektrophysiologie und Angiologie** (Medizinische Klinik II) mit 24-Stunden-Bereitschaft zur Akutversorgung von Herzinfarktpatienten im Herzkatheterlabor (zertifiziert als Chest Pain Unit) unter Leitung von Chefarzt Dr. Klaus Kattenbeck
- **Klinik für Orthopädische Chirurgie** (Orthopädische Klinik I) (Versorgung mit künstlichen Hüft- und Kniegelenken mit endocert-Zertifizierung, Wirbelsäulenchirurgie sowie Fußchirurgie) unter Leitung von Chefarzt Dr. Martin Grummel
- **Klinik für Konservative Orthopädie und Manuelle Medizin** (Orthopädische Klinik II), Versorgung von Wirbelsäulenerkrankungen und Schmerzerkrankungen des gesamten Bewegungsapparates unter Leitung von Chefarzt Dr. Florian Danckwerth
- **Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie** (Chirurgische Klinik I), mit spezieller Tumorchirurgie (Zertifizierung als Darmkrebszentrum nach DIN EN ISO 9001:2008 und proCum Cert), Kompetenzzentrum für Minimalinvasive Chirurgie, Hernienzentrum und Chirurgische Koloproktologie unter Leitung von Chefarzt Prof. Dr. Gernot M. Kaiser
- **Klinik für Unfallchirurgie** (Chirurgische Klinik II), lokales Traumazentrum der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie unter Leitung von Dr. Gunnar Nolden
- **Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie/Phlebologie** unter Leitung von Chefarzt Dr. Klaus Bien
- **Klinik für Anästhesie, Operative Intensivmedizin und Akutschmerzdienst** unter Leitung von Chefarzt Dr. Gero Frings
- **Klinik für Radiologie** unter Leitung von Chefarzt Priv. Doz. Dr. Hilmar Kühl
- **Klinik für Dermatologie** (Belegabteilung)
- **Laboratoriumsmedizin** unter Leitung von Dr. Rosi Gjavotchanoff

In unserem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) „MediaVita Kamp-Lintfort GmbH“ bieten wir die Möglichkeit der ambulanten medizinischen Versorgung von Patienten durch angestellte Ärzte. Das Leistungsspektrum unseres MVZ umfasst die Bereiche der Diagnostischen Radiologie, Physikalischen und Rehabilitativen Medizin, Allgemeinmedizin sowie Chirurgie (Praxissitz in Issum und Kamp-Lintfort). Die Vorteile liegen in einer engen Zusammenarbeit mehrerer Fachrichtungen mit kurzen Wegen und in der gemeinsamen Nutzung von Ressourcen, wie z. B. Geräte, Räume und Fachpersonal.

Das eigene Gesundheitszentrum gibt mit vielfältigen Kursen und Vorträgen Interessierten Anregungen aus den Bereichen Prävention, Rehabilitation und Gesundheitsförderung. Die



Pressemitteilung

Schule für Pflegeberufe an der Katholischen Bildungsakademie Niederrhein verfügt über 225 Ausbildungsplätze und bildet im Verbund mit drei weiteren niederrheinischen Krankenhäusern zukünftige Pflegefachkräfte aus.

Kontakt:

Jörg Verfürth
St. Bernhard-Hospital
Gesundheitszentrum/Öffentlichkeitsarbeit
Bgm.-Schmelzing-Str. 90
47475 Kamp-Lintfort
Tel.: 0 28 42/70 81 32
Fax: 0 28 42/70 81 33
E-Mail: verfuerth@st-bernhard-hospital.de
Internet: www.st-bernhard-hospital.de